



Kindervorsorge 2012

Kinderpolice n aus der Sicht von Eltern und Großeltern

Ihre Ansprechpartner:

Agathe Kornek, Tel. 0221-42061-329, agathe.kornek@yougov.de

Jochen Kurz, Tel. 0221-42061-556, jochen.kurz@yougov.de

Dr. Oliver Gaedeke, Tel. 0221-42061-0, oliver.gaedeke@yougov.de

Mai 2012

YouGov[®]
What the world thinks

Hintergrund der Studie

Absicherung und Vorsorge für Kinder und Enkel

- **Ein Kind ist der Mittelpunkt im Leben seiner Eltern.** Alles dreht sich um den Nachwuchs, dem von Geburt an die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Leben mitgegeben werden sollen. Das können zum Beispiel schulische und kulturelle Angebote wie bilinguale Kindergärten oder Privatschulen sein.
- Doch auch für den Fall, dass der Lebensweg des Sprösslings nicht stringent zum erhofften Ziel verläuft, sondern durch Unfall oder Krankheit eine andere Richtung einschlägt als erwartet, **wollen viele Eltern und Großeltern vorsorgen.** Denn nicht nur ist beim fantasievollen Spiel der Kleinsten die reale Welt ringsherum oft ausgeblendet und ein Unfall schnell passiert, auch Krankheiten sind trotz zunehmender Fortschritte der modernen Medizin ein nicht zu unterschätzendes Risiko und für mehr dauerhafte Pflegefälle unter Minderjährigen verantwortlich als Unfälle.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit **Kindervorsorgeprodukte** als Sparbuchersatz zu verwenden, um Studium oder Führerschein durch frühzeitige Kapitalanlage zu finanzieren.
- Wir gehen davon aus, dass der **Bedarf an Kinderpolicen wächst.** Jedoch ist noch unklar, in welchem Umfang sich Eltern und Großeltern überhaupt über mögliche Absicherungslücken bewusst sind und wie hieraus ein Beratungswunsch entsteht.
- Mit der vorliegenden Studie will YouGov die Beweggründe und Motive der Eltern / Großeltern, eine Kinderpolice abzuschließen, ermitteln sowie das Informations- und Entscheidungsverhalten beim Abschluss einer Kinderpolice vertiefend untersuchen. Hiermit sollen konkrete **Handlungsimpulse für Produktentwicklung, Vertrieb und Marketing** geliefert werden.

Gliederung

Kindervorsorge aus Eltern- und Großelternsicht

1. Untersuchungsdesign und Stichprobenbeschreibung
2. Management Summary
3. Wünsche und Sorgen von Eltern und Großeltern
4. Relevanz der Kindervorsorge bei Eltern und Großeltern
5. Zahlungsbereitschaft
6. Staus Quo und Potential in der Kindervorsorge
 1. Vorsorge- / Geldprodukte
 2. Versicherungsprodukte
7. Customer Journey bei Produktbesitzern
8. Customer Journey bei Planern
9. Beratungsbedarf
10. Produkt- und Werbekommunikation
11. Stichprobenbeschreibung



Methodik und Stichprobenbeschreibung

Online-Erhebung unter Eltern und Großeltern

Grundgesamtheit

- **Eltern** (n=1000): Personen die mind. ein Kind von max. 18 Jahren haben
- Gewichtung der Eltern auf Basis der bundesweiten Repräsentativbefragung des Kundenmonitor Assekuranz 2011:
 - nach *Einkommen und Alter* von Eltern, die ein eigenes Kind im Alter von bis zu 18 Jahren haben
- **Großeltern** (n=500): Personen die mind. ein Enkelkind von max. 18 Jahren haben
- Gewichtung der Großeltern auf Basis der bundesweiten Repräsentativbefragung des Kundenmonitor Assekuranz 2011:
 - nach *Einkommen und Alter* von Personen, die Enkelkinder im Alter von bis zu 18 Jahren haben

Methodik

- Online-Befragung im YouGov Panel Deutschland
- Erhebungszeitraum: August 2012
- Interviewdauer: ca. 15 Minuten

Lesehinweis

Analysegruppen

Gesamtauswertung

- Gesamtauswertung über Eltern und Großeltern erfolgt ohne Gewichtung, so dass Eltern zu zwei Dritteln und Großeltern zu einem Drittel in die Analysen eingehen.
- Sofern bedeutsame Unterschiede zwischen Eltern und Großeltern bestehen, werden dies in einem Split dargestellt (s.u.)

Gruppenunterscheidung in der Berichterlegung

- **Produktbesitzer:** Eltern und / oder Großeltern, die ein Vorsorge-/Geldprodukt oder/ und Versicherungsprodukt abgeschlossen haben
- **Planer:** Eltern und / oder Großeltern, die ein Vorsorge-/Geldprodukt oder/ und Versicherungsprodukt planen abzuschließen
- *Hinweis: Produktbesitzer und Planer sind nicht disjunkt, Probanden können also in beide oder keine dieser zwei Analysegruppen gehören.*
- **Split nach Eltern und Großeltern** wird folgendermaßen gekennzeichnet:



Bestellung per FAX: +49 (0)221 420 61-100

z. Hd. Frau Agathe Kornek / Herrn Jochen Kurz

Hiermit bestelle ich verbindlich (bitte ankreuzen):

Preis zzgl. der ges. MwSt.

Studie „Kindervorsorge 2012“

3.900 €

Mit unserer Bestellung akzeptieren wir die AGB ([Download als pdf](#)) und die Regelungen zu Mehrbezieherstudien (vgl. nächste Seite).

Wie haben Sie von dieser Studie erfahren? _____

Name, Vorname: _____

Telefon: _____

Unternehmen: _____

E-Mail: _____

Funktion, Abteilung: _____

Datum: _____

Straße: _____

Unterschrift: _____

PLZ, Ort: _____

YouGov behält sich vor, die Studie bei zu wenigen Frühbuchern zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.



Nutzungsrechte von YouGov-Mehrbezieherstudien

Bitte beachten Sie unsere Eigentumsrechte

- Diese Studie sowie alle einzelnen Studienergebnisse sind Eigentum der YouGov AG.
- Studienbezieher ist nur eine unternehmensinterne Verwendung der Studienergebnisse gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
 - Einzelne Ergebnisse dürfen ohne Rücksprache mit YouGov den Außendienstmitarbeitern (Ausschließlichkeitsvertrieb) des eigenen Unternehmens zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch z. B. für Vertriebsmitarbeiter in kooperierenden Sparkassen. Dabei wird nicht die komplette Studie weitergeleitet, sondern Auszüge oder Einzelergebnisse.
- Veröffentlichungen in der Presse sind auszugsweise möglich, bedürfen aber auf jeden Fall der textlichen Zustimmung durch die YouGov AG.
 - Die Veröffentlichung eigener gesellschaftsbezogener Ergebnisse ist u. U. möglich (Fallzahlen beachten!), Wettbewerberergebnisse sind von einer Veröffentlichung ausgeschlossen.
 - Veröffentlichungen erfolgen grundsätzlich unter der Angabe der Quelle (Studiename, YouGov als Hrsg., ggf. öffentlich genannte Unterstützer und Jahr).
- Bei der Veröffentlichung einzelner Ergebnisse, z. B. eigener gesellschaftsbezogener Ergebnisse unterstützen wir Sie gerne.
- Bitte wenden Sie sich hierzu an den Studienleiter.